

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden bei täglich einmaliger Abnahme durch meine Post... 2 Mk. 50 Pf. ...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Gleditsch & Reichardt.

Anzeigen-Caril.

Wannhabe von Anzeigen... 20 Pf. ...

Zur Konfirmation:

Knaben-Anzüge von Mk. 5,90 bis Mk. 40,—. Knaben-Paletots von Mk. 11,— bis Mk. 29,—. Handschuhe Hüte Krawatten.

Heinrich Esders Prager Strasse 2 Grösstes Spezialhaus für Knaben-Bekleidung.

Nr. 61. Spiel: Neueste Trahtmeldungen vom 1. März. Russisch-japanischer Krieg. Zur Lage in Russland.

Neueste Trahtmeldungen vom 1. März.

Das Friedenspräsenzgesetz. Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstages... Die Finanzlage des Reiches... Die Reform der Armee...

Russisch-japanischer Krieg.

Petersburg. Gestern morgen ist General Stössel mit seiner Frau hier eingetroffen... Die russische Expedition nach Korea...

Zur Lage in Russland.

Paris. Die „Humanität“ veröffentlicht einen Aufruf des russischen Völkers... Die Arbeiter fordern Vollerhebung und Ermäßigung der Preise...

Strafe zu 4 1/2 Jahren Gefängnis...

St. Ingbert. Von dem gestrigen Nachschiffung... Die Ursache des Unfalls ist unbekannt.

Paris. Die Kammer beendet...

Paris. Die Kammer beendet in der heutigen Vormittagsitzung die allgemeine Beratung über das Militärbudget... Die Kammer hat beschlossen...

London. An der hier in den letzten Tagen...

London. An der hier in den letzten Tagen stattgefundenen transatlantischen Dampferkonferenz... Die Konferenz hat beschlossen...

London. (Priv.-Tel.) „Daily Mail“ meldet...

London. (Priv.-Tel.) „Daily Mail“ meldet, daß ein Kampf zwischen bulgarisch-macedonischen Revolutionären und türkischen Truppen bei Anafly stattgefunden habe... Die türkischen Truppen sind in einem Kampfe verblieben...

Konstantinopel. In der Nacht zum Sonntag...

Konstantinopel. In der Nacht zum Sonntag hat eine bulgarische Bande aus dem Teile Mesopotamien... Die Bande hat 4 Personen entführt...

Kunst und Wissenschaft.

* Reiztheater. Wieder eine Uraufführung... Die „Jubiläumnummer“ von Alvin Krieger... Die Aufführung war ein großer Erfolg...

Leiten; der Dialog ist von harmloser Anspruchlosigkeit...

Leiten; der Dialog ist von harmloser Anspruchlosigkeit und enthält zu sehr der humoristischen Pointen... Die Aufführung war ein großer Erfolg...

werden. Leider aber würden die Aufgaben der individuellen...

werden. Leider aber würden die Aufgaben der individuellen Erziehung vielfach leicht aufgeföhrt... Die Erziehung sollte auf die Entwicklung der Persönlichkeit abzielen...

Vindenan auf Oberförstheim, Oberbürgermeister Dr. Veß, Stadterordnungspräsident Dr. Gullig, Oberförstmeister Altesch, Stadterordnungspräsident Dr. Gullig.

Anlässlich des Besuchs Sr. Majestät des Königs in Chemnitz feierte die Stadt heute frohe Festlichkeiten. Die Straßen sind überaus reich mit Ehrenkränzen, Fahnenweihen, Girlanden und Bannern und Toppiken geschmückt.

Am 1. März 1905 feierte die Stadt Chemnitz die 100. Jahrestagung des Reichstages. Die Festlichkeiten wurden am 1. März im großen Saal des Rathauses abgehalten.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Alldeutsche Verband (Ortsgruppe Dresden) hielt gestern Abend im Hotel de France eine stark besuchte Hauptversammlung ab.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Verhältnisse möglichst zu berücksichtigen, bei Ausbruch des Krieges und Durchsetzung aller Bewohnen ist auf Einrückung der Kuruläden Bedacht zu nehmen.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Alldeutsche Verband (Ortsgruppe Dresden) hielt gestern Abend im Hotel de France eine stark besuchte Hauptversammlung ab.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

geschäftlichen Mitteilungen wurde die Hauptversammlung geschlossen.

Die Auszeichnung von zwei treugehenden Oberfeuerwehrmännern der Berufsfeuerwehr fand heute Vormittag bei einem besonderen Appell im Turnhalle der Hauptfeuerwache (Rathaus) statt.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Kaiserliche Kommissar Herr v. ... hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Der Vorstand des Reichstages hat dem ersten Leibarzt des Königs ... eine Stütze von 10.000 Mk. bewilligt.

Das Kind ist ein Wunder der Augenblicke, die es gewissermaßen bestehend machen für seine Selbstbestimmung. Auf zwei Antikthe des Kindes kann sich und muß sich der Erzieher hauptsächlich stützen bei seinem Erziehungswerke.

Wie das Christentum in seinen Anfangsjahren in düsterer Hölle und freudiger Selbstaufopferung seiner Höhepunkt fand, wie es im Mittelalter sich, in der eoclesien triumphalen fordenpraktisch greifbar ausbreitete, so werden die neue Zeit und die neuen Menschen unabhängig von Götzen und Dogmen eine neue Religionsgemeinschaft bilden, die des heiligen Geistes.

Es ist eine Freude für jeden Liebhaber eines schönen Buches geworden: statt der spröden Lichtdrucke gibt es jetzt ebenjoviele, aber meist farbige, mit allen den Errangenheiten unserer neuesten so weit entwickelten Vervielfachungstechniken, hergestellt in geläufiger, nicht schablonenhaft langweiliger Monotypierung.

Herrn zum Mitgliede der zweiten Kammer abgeordnet zu werden, und bereiten Ausdruck durch das Referat des Herrn Robert Weichbach-Baumbach über einen dahingehenden Antrag der Königl. Gartenbau-Gesellschaft „Alora“.

Die Zahl der Unfälle beim Bau des Sim-
plontunnels ist verhältnismäßig gering geblieben. Vom Boh-
renten auf der Südbahn ist während der ganzen Zeit nur
einmal ein Arbeiter getötet worden. Auf der Südbahn der Toten
während der Bauzeit 15, davon sind aber nur 5 wirklich durch
unvorhergesehenes Unglück gestorben. Bei den anderen lagen
verhängnisvolle Mangelerscheinungen bedauerlicher Vorfälle vor.
Die Zahl der Toten auf der Südbahn betrug im ganzen 21.
Schwere Verletzungen kamen auf der Nordbahn im ganzen 120
vor; doch sind alle Verletzten bis auf einen Todefall wieder
ohne Nachteil geheilt worden.

Schiffsbewegungen.

Karbenischer Lloyd. (Mitteilung von Fr. Bremermann, General-Agentur, Unger Straße 49.) „Brandenburg“ 28. Febr. Vlyat
post. „Schulau“ von Königsberg nach Stettin. „Havelberg“
28. Febr. in Antwerpen anget. „Schleswig“ 28. Febr. in Marokko anget.
„Gera“ 28. Febr. in Sibirien anget. „Sachsen“ 27. Febr. in Sibirien anget.
„Galle“ 28. Febr. von Hamburg abgeh. „Bayern“ 28. Febr. in Genoa anget.
„Kronprinz Wilhelm“ 28. Febr. in Bremerhaven anget. „Breslau“
28. Febr. von Neapel abgeh. „Kaiser Wilhelm der Große“ 28. Febr. in
Neapel anget.

Hamburg-Amerika-Linie. „Albatross“ 28. Febr. von
Rio de Janeiro abgeh. „Seydlitz“, nach Ostasien, 27. Febr. in Port Said anget.
„Sambia“ 28. Febr. von Westasien abgeh. „Sambia“, von Ostasien, 27. Febr.
von Ostasien abgeh. „Prinz Joachim“ 27. Febr. von Veracruz nach Havanna
abgeh. „Wansee“ 28. Febr. von Baltimore nach Hamburg abgeh. „Voy-
tos“ 28. Febr. in Buenos Aires anget. „Galathea“ 27. Febr. in St. Tho-
mas anget. „Prinz August Wilhelm“, nach Havanna und Mexiko, 27. Febr.
von Havanna abgeh. „Novara“ 27. Febr. in Philadelphia anget. „Raf-
nia“, nach Ostasien, 27. Febr. in Bremen anget. „Seydlitz“ 27. Febr. in
Singapore anget. „Ulrich“, nach Ostasien, 27. Febr. in Singapore anget.
„Mottke“, auf der Ostasienfahrt, 27. Febr. in Alexandria anget. „Kaiser“
27. Febr. in Neapel anget. „Armenia“, von Ostasien, 27. Febr. auf der
Ostasienfahrt. „Toussaint“, von Westindien, 27. Febr. auf der Ostasien-
fahrt. „Union-Cable-Linie“, „Silvian Calde“ 28. Febr. auf der
Ostasienfahrt in Matreia anget. „Amadeo Colde“ 28. Febr. auf der Ostasien-
fahrt anget.

Die Handverträge nicht eine gleiche Verteilung von Licht und
Luft zu haben, sondern die Luft zu dicht zu sein, so daß die
Körper nicht zu sehr zu erhitzen, wie sie den an-
deren Menschen zu sein würde, „aus dem Wege gegangen“.

Der Herr Weichbach-Baumbach, beim
Eisenbahnrat vortrefflich zu werden, daß Sendungen von lebenden
Pflanzen und Gemüsen auf Grund des Abnahmepatents als Güter
nach dem Frachttarife zu befördern seien, land ebenfalls An-
nahme. Ein Antrag des Verbandes selbständiger Gärtner
Birnau, die Bewilligungen der königlichen Hof- und staatlichen
Gärten um Einstellung des Verkaufs ihrer Erzeugnisse zu er-
suchen, wurde unter dem Ausdruck des Dankes für die ausführ-
lichen Erläuterungen, die Herr Königl. Obergarteninspektor
Bouché diesem Gegenstande widmete und die erkennen liehen,
wie gerade von dieser Stelle aus das Interesse der heimischen
Gärtner in wohlwollendster und umsichtiger Weise erwacht
werde, von dem Referenten, Herrn Hof-Birnau, zurückgezogen.

Der Herr Weichbach-Baumbach, beim
Eisenbahnrat vortrefflich zu werden, daß Sendungen von lebenden
Pflanzen und Gemüsen auf Grund des Abnahmepatents als Güter
nach dem Frachttarife zu befördern seien, land ebenfalls An-
nahme. Ein Antrag des Verbandes selbständiger Gärtner
Birnau, die Bewilligungen der königlichen Hof- und staatlichen
Gärten um Einstellung des Verkaufs ihrer Erzeugnisse zu er-
suchen, wurde unter dem Ausdruck des Dankes für die ausführ-
lichen Erläuterungen, die Herr Königl. Obergarteninspektor
Bouché diesem Gegenstande widmete und die erkennen liehen,
wie gerade von dieser Stelle aus das Interesse der heimischen
Gärtner in wohlwollendster und umsichtiger Weise erwacht
werde, von dem Referenten, Herrn Hof-Birnau, zurückgezogen.

Der Herr Weichbach-Baumbach, beim
Eisenbahnrat vortrefflich zu werden, daß Sendungen von lebenden
Pflanzen und Gemüsen auf Grund des Abnahmepatents als Güter
nach dem Frachttarife zu befördern seien, land ebenfalls An-
nahme. Ein Antrag des Verbandes selbständiger Gärtner
Birnau, die Bewilligungen der königlichen Hof- und staatlichen
Gärten um Einstellung des Verkaufs ihrer Erzeugnisse zu er-
suchen, wurde unter dem Ausdruck des Dankes für die ausführ-
lichen Erläuterungen, die Herr Königl. Obergarteninspektor
Bouché diesem Gegenstande widmete und die erkennen liehen,
wie gerade von dieser Stelle aus das Interesse der heimischen
Gärtner in wohlwollendster und umsichtiger Weise erwacht
werde, von dem Referenten, Herrn Hof-Birnau, zurückgezogen.

Wahlergebnis der Abgeordneten

Abgeordneter	Stimmen
28. Februar	0 + 56 + 27 + 45 + 38 + 81 = 63
1. März	0 + 46 + 23 + 34 + 33 + 74 = 64

Der russisch-japanische Krieg.

Ein neuer Sieg der Japaner wird unter dem 28. Februar
von dem Korrespondenten des Reuterschen Bureaus in Tokio
Hauptquartier gemeldet: Die Japaner errangen gestern einen
bemerkenswerten Sieg über General Rennenkampf.
Der Kampf fand in einer gebirgigen Gegend statt, 30 bis 45
Meilen südlich von Jentai. Bei der Bewegung schwenkte eine
Truppenabteilung, die von Benfiso vorgehoben worden war,
nach Nordosten herum und trieb die Russen vor sich her. General
Rennenkampf befehligte 14 Divisionen Kavallerie, 1 Division
Infanterie und eine Abteilung Scharfschützen. Das Haupt-
quartier lag nordöstlich von Linkeischen, wo die
Russen beabsichtigten ihre Stellung verteidigen. In dem Kampf
fiel ein russischer Soldat 203 Tote auf dem Schlachtfeld
zurück. Ihre Gesamtverluste werden auf mehr als
2000 an Toten und Verwundeten geschätzt. Auch verloren sie
mehrere Maschinengeschütze. Am Freitagabend nahmen die
Japaner Tokitschik, südlich vom Schahe.

Der Herr Weichbach-Baumbach, beim
Eisenbahnrat vortrefflich zu werden, daß Sendungen von lebenden
Pflanzen und Gemüsen auf Grund des Abnahmepatents als Güter
nach dem Frachttarife zu befördern seien, land ebenfalls An-
nahme. Ein Antrag des Verbandes selbständiger Gärtner
Birnau, die Bewilligungen der königlichen Hof- und staatlichen
Gärten um Einstellung des Verkaufs ihrer Erzeugnisse zu er-
suchen, wurde unter dem Ausdruck des Dankes für die ausführ-
lichen Erläuterungen, die Herr Königl. Obergarteninspektor
Bouché diesem Gegenstande widmete und die erkennen liehen,
wie gerade von dieser Stelle aus das Interesse der heimischen
Gärtner in wohlwollendster und umsichtiger Weise erwacht
werde, von dem Referenten, Herrn Hof-Birnau, zurückgezogen.

Tagegeschichte.

Deutschland. Die Wahlprüfungskommission
des Reichstags beschloß die Wahl des Abgeordneten Windler
(konf.). 7. Reichstag für gültig zu erklären.
Auf parlamentarischer Reichstagsrat schreibt der „Schief-
ke“: Auf die rechtzeitige Verabschiedung des Etats im
Reichstags scheint man schon verzichtet zu haben. Die Be-
schleunigung des Beschlusses an den Staatsberatungen ist in diesem Jahre
noch wichtiger, wie in den Vorjahren. Noch nie ist eine Be-
rathung des Marine-Etats vor 15 Abgeordneten, wie am Sonn-
abend, vor sich gegangen. Wie man bei dieser Präsenzstärke
die wichtigsten noch ausstehenden Bestimmungen vornehmen will,
ist räthselhaft. Zum Etat des Reichsamtens des Innern liegen
nicht weniger als 21 Resolutionen vor. Allein das Zentrum hat
zum Etat des Reichsamtens des Innern sechs sozialpolitische An-
träge eingebracht.
Tob oder Dementis wollen die Gerüchte über eine
Reichsgerichtsreform nicht verflümmen. Jetzt will
weder Justizminister Dr. Stern in der „Deutschen Justizzeitung“ wissen
es sei „verbürgert“, daß die Vorarbeiten zu einem solchen Gesetze im
Gange seien. Die bisherigen Arbeiten lebten sich an das preu-
sische Vorbild an.
Dem preussischen Handelsminister Müller werden wieder
Küchengerichte nachgelegt, und zwar wird der „Abendliche
Westfälischen Zeitung“ nach dieser Wunsch des Ministers begünstigt, daß

die Handverträge nicht eine gleiche Verteilung von Licht und
Luft zu haben, sondern die Luft zu dicht zu sein, so daß die
Körper nicht zu sehr zu erhitzen, wie sie den an-
deren Menschen zu sein würde, „aus dem Wege gegangen“.

Der Herr Weichbach-Baumbach, beim
Eisenbahnrat vortrefflich zu werden, daß Sendungen von lebenden
Pflanzen und Gemüsen auf Grund des Abnahmepatents als Güter
nach dem Frachttarife zu befördern seien, land ebenfalls An-
nahme. Ein Antrag des Verbandes selbständiger Gärtner
Birnau, die Bewilligungen der königlichen Hof- und staatlichen
Gärten um Einstellung des Verkaufs ihrer Erzeugnisse zu er-
suchen, wurde unter dem Ausdruck des Dankes für die ausführ-
lichen Erläuterungen, die Herr Königl. Obergarteninspektor
Bouché diesem Gegenstande widmete und die erkennen liehen,
wie gerade von dieser Stelle aus das Interesse der heimischen
Gärtner in wohlwollendster und umsichtiger Weise erwacht
werde, von dem Referenten, Herrn Hof-Birnau, zurückgezogen.

Der Herr Weichbach-Baumbach, beim
Eisenbahnrat vortrefflich zu werden, daß Sendungen von lebenden
Pflanzen und Gemüsen auf Grund des Abnahmepatents als Güter
nach dem Frachttarife zu befördern seien, land ebenfalls An-
nahme. Ein Antrag des Verbandes selbständiger Gärtner
Birnau, die Bewilligungen der königlichen Hof- und staatlichen
Gärten um Einstellung des Verkaufs ihrer Erzeugnisse zu er-
suchen, wurde unter dem Ausdruck des Dankes für die ausführ-
lichen Erläuterungen, die Herr Königl. Obergarteninspektor
Bouché diesem Gegenstande widmete und die erkennen liehen,
wie gerade von dieser Stelle aus das Interesse der heimischen
Gärtner in wohlwollendster und umsichtiger Weise erwacht
werde, von dem Referenten, Herrn Hof-Birnau, zurückgezogen.

Bermischtes.

Der Herr Weichbach-Baumbach, beim
Eisenbahnrat vortrefflich zu werden, daß Sendungen von lebenden
Pflanzen und Gemüsen auf Grund des Abnahmepatents als Güter
nach dem Frachttarife zu befördern seien, land ebenfalls An-
nahme. Ein Antrag des Verbandes selbständiger Gärtner
Birnau, die Bewilligungen der königlichen Hof- und staatlichen
Gärten um Einstellung des Verkaufs ihrer Erzeugnisse zu er-
suchen, wurde unter dem Ausdruck des Dankes für die ausführ-
lichen Erläuterungen, die Herr Königl. Obergarteninspektor
Bouché diesem Gegenstande widmete und die erkennen liehen,
wie gerade von dieser Stelle aus das Interesse der heimischen
Gärtner in wohlwollendster und umsichtiger Weise erwacht
werde, von dem Referenten, Herrn Hof-Birnau, zurückgezogen.

Der Herr Weichbach-Baumbach, beim
Eisenbahnrat vortrefflich zu werden, daß Sendungen von lebenden
Pflanzen und Gemüsen auf Grund des Abnahmepatents als Güter
nach dem Frachttarife zu befördern seien, land ebenfalls An-
nahme. Ein Antrag des Verbandes selbständiger Gärtner
Birnau, die Bewilligungen der königlichen Hof- und staatlichen
Gärten um Einstellung des Verkaufs ihrer Erzeugnisse zu er-
suchen, wurde unter dem Ausdruck des Dankes für die ausführ-
lichen Erläuterungen, die Herr Königl. Obergarteninspektor
Bouché diesem Gegenstande widmete und die erkennen liehen,
wie gerade von dieser Stelle aus das Interesse der heimischen
Gärtner in wohlwollendster und umsichtiger Weise erwacht
werde, von dem Referenten, Herrn Hof-Birnau, zurückgezogen.

Wahlergebnis der Abgeordneten

Abgeordneter	Stimmen
28. Februar	0 + 56 + 27 + 45 + 38 + 81 = 63
1. März	0 + 46 + 23 + 34 + 33 + 74 = 64

Der russisch-japanische Krieg.

Ein neuer Sieg der Japaner wird unter dem 28. Februar
von dem Korrespondenten des Reuterschen Bureaus in Tokio
Hauptquartier gemeldet: Die Japaner errangen gestern einen
bemerkenswerten Sieg über General Rennenkampf.
Der Kampf fand in einer gebirgigen Gegend statt, 30 bis 45
Meilen südlich von Jentai. Bei der Bewegung schwenkte eine
Truppenabteilung, die von Benfiso vorgehoben worden war,
nach Nordosten herum und trieb die Russen vor sich her. General
Rennenkampf befehligte 14 Divisionen Kavallerie, 1 Division
Infanterie und eine Abteilung Scharfschützen. Das Haupt-
quartier lag nordöstlich von Linkeischen, wo die
Russen beabsichtigten ihre Stellung verteidigen. In dem Kampf
fiel ein russischer Soldat 203 Tote auf dem Schlachtfeld
zurück. Ihre Gesamtverluste werden auf mehr als
2000 an Toten und Verwundeten geschätzt. Auch verloren sie
mehrere Maschinengeschütze. Am Freitagabend nahmen die
Japaner Tokitschik, südlich vom Schahe.

Der Herr Weichbach-Baumbach, beim
Eisenbahnrat vortrefflich zu werden, daß Sendungen von lebenden
Pflanzen und Gemüsen auf Grund des Abnahmepatents als Güter
nach dem Frachttarife zu befördern seien, land ebenfalls An-
nahme. Ein Antrag des Verbandes selbständiger Gärtner
Birnau, die Bewilligungen der königlichen Hof- und staatlichen
Gärten um Einstellung des Verkaufs ihrer Erzeugnisse zu er-
suchen, wurde unter dem Ausdruck des Dankes für die ausführ-
lichen Erläuterungen, die Herr Königl. Obergarteninspektor
Bouché diesem Gegenstande widmete und die erkennen liehen,
wie gerade von dieser Stelle aus das Interesse der heimischen
Gärtner in wohlwollendster und umsichtiger Weise erwacht
werde, von dem Referenten, Herrn Hof-Birnau, zurückgezogen.

Tagegeschichte.

Deutschland. Die Wahlprüfungskommission
des Reichstags beschloß die Wahl des Abgeordneten Windler
(konf.). 7. Reichstag für gültig zu erklären.
Auf parlamentarischer Reichstagsrat schreibt der „Schief-
ke“: Auf die rechtzeitige Verabschiedung des Etats im
Reichstags scheint man schon verzichtet zu haben. Die Be-
schleunigung des Beschlusses an den Staatsberatungen ist in diesem Jahre
noch wichtiger, wie in den Vorjahren. Noch nie ist eine Be-
rathung des Marine-Etats vor 15 Abgeordneten, wie am Sonn-
abend, vor sich gegangen. Wie man bei dieser Präsenzstärke
die wichtigsten noch ausstehenden Bestimmungen vornehmen will,
ist räthselhaft. Zum Etat des Reichsamtens des Innern liegen
nicht weniger als 21 Resolutionen vor. Allein das Zentrum hat
zum Etat des Reichsamtens des Innern sechs sozialpolitische An-
träge eingebracht.
Tob oder Dementis wollen die Gerüchte über eine
Reichsgerichtsreform nicht verflümmen. Jetzt will
weder Justizminister Dr. Stern in der „Deutschen Justizzeitung“ wissen
es sei „verbürgert“, daß die Vorarbeiten zu einem solchen Gesetze im
Gange seien. Die bisherigen Arbeiten lebten sich an das preu-
sische Vorbild an.
Dem preussischen Handelsminister Müller werden wieder
Küchengerichte nachgelegt, und zwar wird der „Abendliche
Westfälischen Zeitung“ nach dieser Wunsch des Ministers begünstigt, daß

Familiennachrichten.

Heute früh 4 Uhr verschied nach schweren Leiden
unser innigstgeliebte Tochter, Schwester und Enkelin
Erna Leuthold
im 28. Lebensjahre. Dies zeigen lieben Verwandten,
Freunden und Bekannten, um stilles Beileid bittend,
Hiedurch an.
Bolschau Kreischa, am 28. Februar 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Freitag nachmittags 4 Uhr
vom Trauerhause aus.

Henriette Span geb. Kern.

In tiefer Trauer
Andreas Span,
Düresstraße 113.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2 Uhr
von der Halle des Tollwüthiger Friedhofes aus statt.

Privat-Besprechungen.

Warum kündigt der Vorstand der
Dresd. Straßenbahn

reicht nicht die 4 1/2 % Anleihe,
sollten wir weiter den bestehenden
Zinssatz zahlen?
Mehrere Aktionäre.

Offene Stellen.

Eischler
für dauernde Beschäftigung sofort
verlangt von
Waggonfabrik vorm. Buch,
Bautzen.

Hausmannsposten.

Zum 1. April für Billa jüngere
gutempfohlene Leute gesucht.
Von 9 bis 12 Uhr Stettiner
Straße 67, 1.

Handwerker, Laufwädchen.

Intelligente, denen ihr Handwerk
leine Freude mehr macht, die viel
und gut bekannt sind u. Lust zur
Zerücksetzung haben, werden zu
Anstellungen mit gutem Verdienste
ausgebildet. Off. mit Angabe
der n. Verh. u. U. Q. 159,
Exp. d. Bl. erbeten.

Süßeres Fräulein.

berest in Englisch u. Franzos.,
zur Beschäftigung zweiter Hand
(Kochen u. Waschen) per 1. April
nach anzuweisen (Nähe Dresden,
gesucht. Angebote mit Photogra-
phie u. Wohlstandsbüchern mit.
A. 2033 Exp. d. Bl.

Lapissieristin.

welche auch gewandt im Verkauf
ist, per 1. April in erste, dau-
ernde Stellung, mit oder ohne
Familiennachschuß, gesucht.
Max Franke, Postf. 1017.

Dresdener Nachrichten.
Continuirlich, 2. März 1906, Nr. 61

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. Die heutige Börse war zu Beginn nicht in einheitlicher Haltung. Der Bankenmarkt wies meistens wenig Aktivität auf, ausgenommen Deutsche Bank, die mit 245,80 um 1% Prozent höher gegen gestern einlegte.

Dresden. Die heutige Börse vom 1. März. Die Stimmung der Berliner Börse trotz heute ein weitläufiges Geschäft als gestern. Höhere Ertragskurse wurden für Montanwerte, Schiffahrtswerte und von Banktiteln für Deutsche Bank gemeldet.

Sächsische Glasfabrik, Aktien-Gesellschaft. Rabener. Die Verwaltung bringt für das Geschäftsjahr 1904 die Verteilung einer Dividende von 23 % gegen 21 % im Vorjahre in Vorschlag.

Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin. Nach dem von der Verwaltung herausgegebenen Communiqué stellt sich der Bilanzstand des Jahres 1904 einschließlich des auf 497 482 21 M. belaufenden Forttrags aus der vorjährigen Bilanz auf 2 780 932 (29 727 027) M. und der Reingewinn nach Abzug der Verwaltungskosten von 4 867 993 M., der Steuern von 1 126 247 M., der Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände von 154 169 M. und der Abschreibung auf Grundstücke und andere Einrichtungsgegenstände von 401 051 M. auf 17 091 470 (15 276 420) M.

Die Kellerei und die bekannte Kellerei belaufen sich insgesamt auf 57 602 611 M. und sind nicht weiter zu erhöhen. Nach Einziehung der Gewinnbeteiligungen von 1 610 826 M. und der Zantzenen von 402 631 M. blüht auf neue Rechnung 55 589 154 M. vorzutragen.

Boresellianische H. Rosenthal & Co. Aktien-Gesellschaft in Selb. Der Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr folgende Bericht: Die in unserem vorjährigen Bericht ausgedrückten Erwartungen haben sich im wesentlichen erfüllt, und es ist zu erwarten, dass die Umsätze in den verschiedenen Abteilungen sich weiter zu steigern werden.

Bau-Titel. Reichsbank 3 Proz. Lombardkupon 4 Proz. Anleihen 3 Proz. Preuss. 3 Proz. London 3 Proz. Paris 3 Proz. Venedig 3 Proz. Wien 3 Proz.

Wien. 1. März. Schlusskurse der offiziellen Börse. Anleihe 100,00, Staatsanleihe 100,00, Kreditanleihe 100,00, Lombardkupon 100,00, Anleihen 100,00, Preuss. 100,00, London 100,00, Paris 100,00, Venedig 100,00, Wien 100,00.

Dresden. 28. Februar. (Geldmarkt). Die Geldkurse sind heute sehr ruhig, die Wechselkurse dagegen etwas schwächer. Die Kursnotierungen sind im allgemeinen unverändert geblieben.

Berlin, 1. März. Wechsel. London 100,00, Paris 100,00, Wien 100,00, Venedig 100,00, Brüssel 100,00, Amsterdam 100,00.

Deutsche Fonds. Preuss. 100,00, Reichsbank 100,00, Anleihen 100,00, Lombardkupon 100,00, Anleihen 100,00, Preuss. 100,00, London 100,00, Paris 100,00, Venedig 100,00, Wien 100,00.

Kaufmanns-Handelsgesellschaft. Die Verwaltung bringt für das Geschäftsjahr 1904 die Verteilung einer Dividende von 23 % gegen 21 % im Vorjahre in Vorschlag.

Wien. 1. März. Schlusskurse der offiziellen Börse. Anleihe 100,00, Staatsanleihe 100,00, Kreditanleihe 100,00, Lombardkupon 100,00, Anleihen 100,00, Preuss. 100,00, London 100,00, Paris 100,00, Venedig 100,00, Wien 100,00.

Dresden. 28. Februar. (Geldmarkt). Die Geldkurse sind heute sehr ruhig, die Wechselkurse dagegen etwas schwächer. Die Kursnotierungen sind im allgemeinen unverändert geblieben.

Veränderter Nachrichtendienst. Sonntags, 2. März 1905 um 11. 01. (Wien, Tel.)

Grundstücks-An- und Verkäufe. Hausgrundstück in der Ermelstraße, äußerst solid und modern gebaut. Klein-Häuser, beste Lage in Vorst. Ein Hausgrundstück mit Garten, in welchem seit 30 Jahren ein Kaffee-Abzweiggeschäft vertrieben wurde.

Ein trauriges Zeichen der Zeit! Mittwoch den 8. März kommt vorm 9 Uhr beim hies. Königl. Amtsgericht, Vorhänger Str. 1, Zimmer 131, die sehr solid gebaute und herbeigehaltene Villa Streblener Straße 73 zur Zwangsversteigerung. Eisenengiesserei und Maschinen-Fabrik in Prag ist besonderer Umstände halber preiswert zu verkaufen.

Gasthofs-Verkauf. Reinen an der Leubstr. 20/21, v. d. Stadt gelegenen Gasthof mit schönem Parkst. d. hiesigen Stadtgebiets der Umgegend, sehr pass. für Heilber., beabzichtigt ich bei einer Abzahlung von 8 000 M. sofort zu verkaufen.

Kl. billiges Haus, Stadt oder Dorf, kann auch etwas Feld dabei sein, leicht ein einziger, drayer Mann zu wohnen u. sofort zu übernehmen.

Gasthof ohne Konkurrenz, direkt am Bahnh. und inmitten eines großen Industriegebietes mit schönem großen Tanzsaal, prächt. Wintergarten, Gast-Beisitz u. Fremdenzimmer, Regelpark usw.

Gelegenheitskauf! Wegen hohen Alters bin ich gezwungen, meine hübsch gelegene Villa in Reinhardtstr. mit großem Garten, 10 Zimmer, Gartengebäude usw. zu überlassen.

Geschäfts-An- und Verkäufe. Gute Existenz bietet sich jungem Anfänger mit etwas Kapital durch Übernahme eines durch besondere Verhältnisse verfallenen u. an hervorragender Lage einer Provinzialstadt befindlichen Woll-, Wäsche- und Schnittwarengeschäftes.

Zigarrenfabrik in der Nähe Randbrunn mit den neuesten Einrichtungen und Räumlichkeiten für ca. 200 Arbeiter ist wegen Mangel an Kapital preiswert zu verkaufen oder zu verpachten.

Schlosserei in der Nähe Randbrunn mit den neuesten Einrichtungen und Räumlichkeiten für ca. 200 Arbeiter ist wegen Mangel an Kapital preiswert zu verkaufen oder zu verpachten.

Miet-Gesuche. Wohn- u. Schlafz., lehrer od. unmob. ver. 1/4, v. Herrn auf. Nähe Vorpost. 10. Altonaer Den. C. A. V. 266 (C. H. B.)

Geldverkehr. Wer leih auf ca. 1 Jahr für gew. konstante Rendite ein. alt. beim Gebr. bei Garantie durch Sicherheit 3500-4000 M.

Erteilungshalber Café-Restaurant in aufblühender Mittelstadt Zachens bei 10 000 M. Anz. durch mich zu verkaufen. Kostenfreie Anstalt erteilt Hermann Benedict, Chemnitz, Marktstraße 18, 1.

Miet-Gesuche. Wohn- u. Schlafz., lehrer od. unmob. ver. 1/4, v. Herrn auf. Nähe Vorpost. 10. Altonaer Den. C. A. V. 266 (C. H. B.)

Miet-Gesuche. Wohn- u. Schlafz., lehrer od. unmob. ver. 1/4, v. Herrn auf. Nähe Vorpost. 10. Altonaer Den. C. A. V. 266 (C. H. B.)

Dresdner Bankverein,

Dresden, Waisenhausstrasse 21.

Aktienkapital: Mark 18 000 000.

Reserven: Mark 2 343 000.

Zweigstellen:

Dresdner Bankverein, Leipzig.
Dresdner Bankverein, Chemnitz.
Meissner Bank, Meissen.
H. W. Bassenge & Co., Dresden.

Erfüllung laufender Rechnungen und Kreditgewährung
Provisionsfreie Scheckrechnungen.

Diskontierung von Wechseln auf das In- und Ausland.

Kurzzeit der Dresdner Börse vom 1. März 1905.

Staatspapiere und Fonds.		Börsenwerte.		Vergleichs-Termin.		Vergleichs-Termin.	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Preuss. Staatsanleihe 1870	1	100,00	1	100,00	1	100,00
2	Preuss. Staatsanleihe 1875	2	100,00	2	100,00	2	100,00
3	Preuss. Staatsanleihe 1880	3	100,00	3	100,00	3	100,00
4	Preuss. Staatsanleihe 1885	4	100,00	4	100,00	4	100,00
5	Preuss. Staatsanleihe 1890	5	100,00	5	100,00	5	100,00
6	Preuss. Staatsanleihe 1895	6	100,00	6	100,00	6	100,00
7	Preuss. Staatsanleihe 1900	7	100,00	7	100,00	7	100,00
8	Preuss. Staatsanleihe 1905	8	100,00	8	100,00	8	100,00
9	Preuss. Staatsanleihe 1910	9	100,00	9	100,00	9	100,00
10	Preuss. Staatsanleihe 1915	10	100,00	10	100,00	10	100,00
11	Preuss. Staatsanleihe 1920	11	100,00	11	100,00	11	100,00
12	Preuss. Staatsanleihe 1925	12	100,00	12	100,00	12	100,00
13	Preuss. Staatsanleihe 1930	13	100,00	13	100,00	13	100,00
14	Preuss. Staatsanleihe 1935	14	100,00	14	100,00	14	100,00
15	Preuss. Staatsanleihe 1940	15	100,00	15	100,00	15	100,00
16	Preuss. Staatsanleihe 1945	16	100,00	16	100,00	16	100,00
17	Preuss. Staatsanleihe 1950	17	100,00	17	100,00	17	100,00
18	Preuss. Staatsanleihe 1955	18	100,00	18	100,00	18	100,00
19	Preuss. Staatsanleihe 1960	19	100,00	19	100,00	19	100,00
20	Preuss. Staatsanleihe 1965	20	100,00	20	100,00	20	100,00
21	Preuss. Staatsanleihe 1970	21	100,00	21	100,00	21	100,00
22	Preuss. Staatsanleihe 1975	22	100,00	22	100,00	22	100,00
23	Preuss. Staatsanleihe 1980	23	100,00	23	100,00	23	100,00
24	Preuss. Staatsanleihe 1985	24	100,00	24	100,00	24	100,00
25	Preuss. Staatsanleihe 1990	25	100,00	25	100,00	25	100,00
26	Preuss. Staatsanleihe 1995	26	100,00	26	100,00	26	100,00
27	Preuss. Staatsanleihe 2000	27	100,00	27	100,00	27	100,00
28	Preuss. Staatsanleihe 2005	28	100,00	28	100,00	28	100,00
29	Preuss. Staatsanleihe 2010	29	100,00	29	100,00	29	100,00
30	Preuss. Staatsanleihe 2015	30	100,00	30	100,00	30	100,00
31	Preuss. Staatsanleihe 2020	31	100,00	31	100,00	31	100,00
32	Preuss. Staatsanleihe 2025	32	100,00	32	100,00	32	100,00
33	Preuss. Staatsanleihe 2030	33	100,00	33	100,00	33	100,00
34	Preuss. Staatsanleihe 2035	34	100,00	34	100,00	34	100,00
35	Preuss. Staatsanleihe 2040	35	100,00	35	100,00	35	100,00
36	Preuss. Staatsanleihe 2045	36	100,00	36	100,00	36	100,00
37	Preuss. Staatsanleihe 2050	37	100,00	37	100,00	37	100,00
38	Preuss. Staatsanleihe 2055	38	100,00	38	100,00	38	100,00
39	Preuss. Staatsanleihe 2060	39	100,00	39	100,00	39	100,00
40	Preuss. Staatsanleihe 2065	40	100,00	40	100,00	40	100,00
41	Preuss. Staatsanleihe 2070	41	100,00	41	100,00	41	100,00
42	Preuss. Staatsanleihe 2075	42	100,00	42	100,00	42	100,00
43	Preuss. Staatsanleihe 2080	43	100,00	43	100,00	43	100,00
44	Preuss. Staatsanleihe 2085	44	100,00	44	100,00	44	100,00
45	Preuss. Staatsanleihe 2090	45	100,00	45	100,00	45	100,00
46	Preuss. Staatsanleihe 2095	46	100,00	46	100,00	46	100,00
47	Preuss. Staatsanleihe 2100	47	100,00	47	100,00	47	100,00
48	Preuss. Staatsanleihe 2105	48	100,00	48	100,00	48	100,00
49	Preuss. Staatsanleihe 2110	49	100,00	49	100,00	49	100,00
50	Preuss. Staatsanleihe 2115	50	100,00	50	100,00	50	100,00

Dresdner Nachrichten. Donnerstag, 2. März 1905, Nr. 61

Kloss & Foerster Sekt Cabinet.

Bilz
Naturheilstätte
Dresden-Rasdorf, 3 Aerzte, Prospekt
In Dresden-Rasdorf, 3 Aerzte, Prospekt
In Dresden-Rasdorf, 3 Aerzte, Prospekt

Gebr. Arnhold
Bankhaus,
Waisenhausstrasse 20.
Filiale:
Hauptstrasse 38.

In unseren nach den neuesten Erfahrungen im feuer- und diebstahlsicheren Gewölbe erhalten
Stahlkammern
vermieten wir
zur Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art, wie: Effekten, Urkunden, Schmuck u. s. w.
einzelne Safes, welche unter alleinigen Selbstverschluss der Mieter stehen.

Tuchreste.
Solche Tuchreste, die in den letzten Jahren in den Tuchfabriken Dresden-Rasdorf, 3 Aerzte, Prospekt
In Dresden-Rasdorf, 3 Aerzte, Prospekt

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.
Auf Gegenseitigkeit. Mit Garantie einer Aktiengesellschaft. Gegründet 1875.
Haftpflicht-, Unfall- und Lebens-Versicherung.
Vollständige Versicherungsbedingungen, Unfallformulare, sowie jede weitere Auskunft bereitwillig und kostenfrei durch
Zentraldirektion Dresden: Karl Richter, Viktorstrasse 3. Thd. Fehrmann, Schnorrstrasse 5 in Dresden.
Rich. Menzner, Goldschmidtstrasse 15 in Dresden.
Gesamtversicherungsbetrag 600 000 Versicherungen.
Mitarbeiter aus allen Städten überall gesucht.
Monatlicher Zugang circa 6000 Mitglieder.

Frühlings-Weilchen
von Bergmann & Co., Kadebeul,
erliegt durch seinen überaus natürl.
Gehalt fruchtbringende Weichen.
Bott. a Bl. 1.- u. 1.50 bei
Bergmann & Co., König-Joh.-Str.

Herri. ital. Rotwein
Brindisi
Flasche 70 & 13 Fl. für 12
10% Rabatt in bar sofort.
Karl Babmann,
Waisenhausstrasse 8 (nicht)
neben dem Centr.-Theat.

Wisthina (Atemnot).
durch die so lästigen Bronchial-
katarrhe verursacht, sowie auch
leider oft durch die kalte
und feuchte Luft beim Ge-
brauch von Dr. Fiedemann's
Salz-Bombons. Behandl.
10 % Rabatt, 20 % rühmt
auch in Schweden, in der
Hauptstadt, in der Provinz
bei E. Peter, Projeat.

Saat-Kartoffeln
Professor Märker, hat
abgegeben
Rittergut Berreuth.

la. Heu und Kartoffeln.
jed. Quant bill. bei
Dresden, Friedrichstr. 23, Tel. 20.
Dauervertrag Kostenaufschlag

**Sauber
bequem - billig!**
Sprit-Plättchen
F. Bernh. Lange
Analysen.